

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	5 (1889)
<b>Heft:</b>	3
<b>Rubrik:</b>	Submissions-Anzeiger

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

nicht erreicht wird, außerdem ist durch die einfache Handhabung keine Explosion, wie bei den früheren alten Systemen zu befürchten. Dieselbe wird nur mit reinem Benzin geheizt und stellt sich der Verbrauch pro Stunde auf 5—6 Pfg., die Abbremlampe eignet sich ferner noch zum Ausbrennen von Harlkesseln und Geschirren und hat sich in kurzer Zeit rasch und mit Erfolg überall eingeführt. Versand nach allen Plätzen Deutschlands, Österreich, Ungarn, Schweiz etc. gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages inkl. Verpackung Mark 8.

Die Benzin-Abbremlampe wird 1—2 Stunden vor dem Gebrauche bis zu  $\frac{3}{4}$  voll mit bestem gereinigtem Benzin gefüllt und die auf dem Deckel befindliche Schraube fest zugedreht. Zu beachten ist, daß der unter der Deckelschraube liegende lederne Dichtungsring nicht verloren geht, sondern stets fest zwischen Schraube und Öffnung sitzt, da sonst die entweichenden Benzingase sich entzünden und die Lampe nicht richtig funktionieren wird, ebenso muß die aufgeschobene Röhre mit dem breiten Ausläufer, welcher die Flamme vertheilt, bis an's äußerste Ende in das Erwärmungsbecken hineingeschoben werden. Beim Gebrauche gieße man in das Erwärmungsbecken auf dem Deckel einige Tropfen Benzin, und entzünde dieses, worauf in einigen Minuten die Lampe anspringt, zu strahlen. Sollte sich das an der Röhre sitzende Brennerloch einmal verstopfen, so wird dies einfach mit einem Stückchen Draht, welches jeder Lampe beigegeben wird, gereinigt. Bei gänzlicher Verstopfung des Brenners durch Unreinlichkeiten wird dieser abgeschrägt und gründlich gereinigt. Die Lampe funktioniert vorzüglich in einem geschlossenen Raum und ist Durchzug und Wind sowie Arbeiten im Freien thunlichst zu vermeiden. Nach dem Gebrauche wird die Flamme einfach ausgeblasen und die Schraube aufgedreht, damit die erhitzen Gase entweichen.

Über 2000 Stück dieser Lampen sind schon im Gebrauch. Verkäufer dieser praktischen Neuheit ist Fritz Marx, Maler, Köln, Mariengartengasse 3.

### Broncierte Blechbüchsen mit absolut luftdicht schließendem Deckel für Kaffee, Thee, Chocolade etc.

von C. W. Hanisch, Zürich, Bahnhofstrasse 25.



Diese Büchsen eignen sich ganz vorzüglich zum Aufbewahren von Spezereien, als Gewürz, Chocolade, Cacao etc., da wegen des luftdichten Verschlusses nichts von dem köstlichen Aroma verloren geht. Es ist beispielsweise zweifellos, daß  $\frac{3}{4}$  Loth des in dieser Büchsen aufbewahrten Kaffee's mindestens gleichwertig sind, einem Loth Kaffee, der in Büchsen sich befindet, zu dem die Luft Zutritt hat. Wegen der leichten Handhabung — ein Druck des Fingers auf Punkt A öffnet, ein Fingerdruck auf Punkt B schließt die Büchse wieder lufdicht ab — eignen sich dieselben wie keine anderen zum täglichen Gebrauch. Der Preis ist für  $\frac{1}{2}$  Pfund Fr. 1. 25 und für 1 Pfund Inhalt Fr. 1. 50. Es wird diese Konstruktion Büchsen von der betr. Firma auch in Weißblech und Glas zum Einkochen und Aufbewahren von Gemüsen, Früchten etc. für  $\frac{1}{2}$ —2 Liter Inhalt geliefert.

### Submissions-Anzeiger.

**Erstellung von zwei Leichenwagen.** Neben die Erstellung von zwei Leichenwagen für die Gemeinde Hinwil wird anmit Konkurrenz eröffnet. Die Vorschriften und Bedingungen können bei Herrn Präsident Nauer in Hinwil eingesehen werden, an den auch die bezüglichen Offerten in verschloßenen Eingaben mit der Aufschrift "Leichenwagen Hinwil" einzureichen sind bis 30. April.

**Spengler-, Schreiner- und Glaserarbeiten in Riesbach.** Die Spengler-, Schreiner- und Glaserarbeiten zu drei Neubauten an der Dufourstrasse in Riesbach werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen und Voranschlag können bei Herrn Müller-Widmer, Architekt, Freiestrasse 22 in Züringen, je von 10—12 Uhr eingesehen werden. Offerten sind einzureichen bis 30. April.

**Neubau des Hilfsspitals Basel.** Die Zimmer-, Holz-, cement-, Spengler- und Schieferdecker-Arbeiten sind zu vergeben. Pläne und Afordbedingungen sind auf dem Hochbaubureau (Post) einzusehen. Eingabetermin an das Baudepartement Basel bis 1. Mai.

**Sekundarschulhausbau Gosau** (Zürich). Die Sekundarschulplätze Gosau eröffnet hiermit Konkurrenz über die Errichtung eines neuen Sekundarschulhauses. Pläne, Bauvorschriften und Afordbedingungen liegen bei Herrn Landert, Aktuar, zur Einsicht offen. Eingaben mit einer Pauschalforderung für die sämtlichen Arbeiten sind verschlossen und mit der Aufschrift "Sekundarschulhausbau Gosau" an den Präsidenten, Herrn Stadthalter Schaufelberger daselbst, einzufinden bis 20. April.

**Schulhausbau in Müllheim** (Thurgau). Neben die Ausführung der Erd-, Maurer-, Steinbauer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Gipsier- und Glaserarbeiten, sowie über die Lieferung von ca. 7500 Kilogr. T-Walzen für das neu zu erstellende Schulhaus in Müllheim wird hiermit Konkurrenz eröffnet. Pläne und Bedingungen hierfür liegen vom 17.—24. April bei Herrn Aug. Keller, Architekt in Romanshorn, zur Einsicht auf. Uebernahmessoften sind dem Präsidenten der Bautkommission, Herrn Pfarrer Brenner, in Müllheim, einzureichen bis 25. April.

**Wasserversorgung der Gemeinde Zofingen.** Die zur Errichtung einer Wasserversorgung für die Gemeinde Zofingen erforderlichen Arbeiten und Lieferungen werden hiermit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften für diese Anlage sind zur Einsicht auf der Gemeindeschulzunft Zofingen ausgelegt. Bei dieser legtern können auch die Bauvorschriften und die die Vorausmaße enthaltenden Formulare für die Uebernahmessoften bezogen werden.

Angebote für Uebernahme dieser Arbeiten und Lieferungen sind mit Benutzung der dafür aufgestellten Formulare schriftlich, verschlossen und versehen mit der Aufschrift "Angebot für Ausführung der Wasserversorgungsanlage" dem Herrn Gemeindeammann Matter in Zofingen zu Handen der Wasserversorgungskommission franco einzureichen bis 6. Mai.

**Gotthardbahn.** Die Uebernahme der Unterbauarbeiten für das zweite Geleise zwischen kil. 88,320 (unterhalb Alivolo) und der Station Modio-Fieso wird in 2 Losen hiermit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Die vorkommenden Arbeiten bestehen im Wesentlichen aus zirka:

	I. Los	II. Los
Erd- und Felsabtrag	6500 m lang 142,800 m <sup>3</sup>	2900 m lang 20,500 m <sup>3</sup>
Mörtelmauerwerk	4,000 "	1,450 "
Trockenmauerwerk	9,800 "	200 "
Steinsäcke	7,400 "	1,700 "
Grundbau	2,500 "	1,600 "
Beschotterung	3,800 "	2,200 "

Unternehmer, welche auf die Uebernahme dieser Arbeiten für die eine oder andere Strecke oder für beide rechnen, können die Pläne, Vorausmaße und Bedingungen auf unserem Baubureau in Zürich einsehen und dort die Offerformulare in Empfang nehmen. Die Angebote sind für jede der beiden Strecken getrennt zu stellen und bis zum 25. 1. M. bei der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Luzern, den 10. April 1889.

Die Direktion.

### Arbeitsnachweis-Liste.

Tage für 1 Zeile 20 Cts., welcher Betrag in Briefmarken einzufinden ist.

#### Offene Stellen.

**Für Maler.** Ein tüchtiger Vorarbeiter für Wagen- und Bauarbeiten wird auf Ostern gesucht.

34] **A. Sigrist, Maler, Davos-Platz.**

Ein tüchtiger Holzbildhauer gesucht von Wilh. Bickel in Winterthur.